

Contact: Anne Wendel
EUnited Robotics
Tel.: +32 2 70682-22
E-mail: anne.wendel@eu-nited.net

Die erste European Robotics Week: Roboter im Rampenlicht

Brüssel, den 28. November 2011 – Heute startet die Europäische Woche der Robotik. Vom 28. November bis 4. Dezember 2011 führen über 130 Organisationen aus 19 europäischen Ländern mehr als 350 Veranstaltungen und Aktionen durch, um die Menschen in Europa über die Robotik zu informieren und die junge Generation für die Robotik zu begeistern.

Ob Schulbesuch mit Vortrag über Roboter, Führungen durch das Labor oder Produktion für Schulklassen, Mal-Wettbewerbe, Tag der offenen Tür, Ausstellungen, Roboter in Aktion im Einkaufszentrum ... - es ist viel los in Europa während der European Robotics Week. Die teilnehmenden Unternehmen, Universitäten und Forschungsinstitute haben sich ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen, um sich und ihre Roboter ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.

European Robotics Remote Labs – Aktivitäten online verfolgen

Von überall aus der Welt kann man über das Internet verfolgen, was in Europa während der European Robotics Week los ist. Mehr als 45 Roboter Labore zeigen ihre Aktivitäten online. Kameras zeigen entweder Demonstrationen in Echtzeit oder vorab gedrehte Videos. „Ich bin – wie viele meiner Kollegen in ganz Europa – stolz darauf, ein europäischer Roboterforscher zu sein.“, sagt Professor Stefano Stramigioli von der Universität Twente (Niederlande) und Initiator der European Robotics Remote Labs Website. „Die europäische Robotik hat viele großartige Aktivitäten und Errungenschaften. Diese Woche ist eine super Gelegenheit, diese der Welt zu zeigen. Das ist der Grund, warum ich die Idee mit den European Robotics Remote Labs hatte.“ Alle teilnehmenden Organisationen und Aktivitäten sind gelistet und einsehbar auf <http://www.robotics-labs.eu>.

Mehr Information und Listung der 355 events auf www.robotics-week.eu

In folgenden Ländern finden Aktivitäten statt: Österreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz.

Haben Sie Fragen? Anne Wendel (Tel: +32 2 706 8222; Email: anne.wendel@eu-nited.net) beantwortet Sie gerne.

Wortmeldungen zur European Robotics Week



"Die European Robotics Week ist ein Event, auf das wir ja alle nahezu gewartet haben. Im Alltag erleben wir oft, dass dieser spannende und eben auch zukunftssträngige Technologiebereich nur unzureichend und bei weitem nicht in allen Facetten einem breiten Publikum bekannt ist. Dabei erleben wir tagtäglich welche Faszination von Robotern ausgeht, sei es auf Messen und Veranstaltungen, oder eben auch in unserem Haus mit Kunden oder Mitarbeitern und beispielsweise deren Angehörigen, Kindern und Freunden.

Die Bedeutung von roboterbasierender Automation für Europa liegt auf der Hand. Der Einsatz von Automatisierungstechnik ermöglicht eine wettbewerbsfähige und sichere Produktion bei hoher Qualität. Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltungsreihe, die viele unterschiedliche Einsatzbereiche spannend vermittelt und engagieren uns gerne für diese Aktion!"

Heinz Gerteiser, Leiter Robotics Zentraleuropa, ABB Automation GmbH (Friedberg, Deutschland)



„Wir freuen uns, dass es jetzt auch in Europa eine „Robotics Week“ gibt. In Amerika hat Adept bereits zwei Mal erfolgreich an der National Robotics Week teilgenommen, insofern war es für uns selbstverständlich auch in Europa diese Aktion zu unterstützen. Mit unserem „Tag der offenen Tür“ möchten wir Studenten und Ihren Dozenten die unterschiedlichsten Roboter-Kinematiken in Aktion zeigen. Die Studenten und die Lehrkräfte erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Vorführungen und der Präsentation von neuen Produkten und Software-Lösungen.“

Joachim Melis, Geschäftsführer, Adept, Deutschland



"Robotik ist enorm wichtig für Steigerung von Produktivität, Energieeffizienz und Qualität im Produktionsprozess. Unternehmen, die konsequent auf den Einsatz von Automatisierungstechnik gesetzt haben, können heute nach wie vor wettbewerbsfähig in Europa produzieren. Das gilt auch für die Zukunft!"

Bernd Liepert, CTO KUKA & CEO KUKA Labs (Augsburg, Deutschland) und Präsident von EUROP (European Robotics Technology Platform)



"SCHUNK beteiligt sich mit einer Roboter-Challenge für Schüler, organisiert und durchgeführt von SCHUNK Auszubildenden. Die Robotik bietet enorme Potenziale für Berufseinsteiger und für die Gesellschaft insgesamt. Roboter werden schon in wenigen Jahren zum festen Bestandteil des täglichen Lebens werden. Ähnlich dem Computer, dem man noch vor wenigen Jahrzehnten jegliche Daseinsberechtigung abgesprochen hat, werden sich auch Roboter in unserem Alltag etablieren."

Henrik A. Schunk, Geschäftsführender Gesellschafter, SCHUNK GmbH & Co KG. (Lauffen, Deutschland) und Vorsitzender des Europäischen Roboterverbandes EUnited Robotics.



"Die europäische Robotik hat Europa viel anzubieten – und auch dem Rest der Welt!"

Mit RoboEarth arbeiten wir an einem World Wide Web für Roboter – ein gigantisches Netzwerk und Datenarchiv das Roboter weltweit verbindet."

Dr. Markus Waibel, Senior Forscher, ETH Zurich, Schweiz



“Greenlightforgirls.org beteiligt sich mit großer Begeisterung an der Europäischen Woche der Robotik. Die Robotik bietet super Möglichkeiten Mädchen verschiedener Altersgruppen und Hintergründen, spielerisch Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Technik und Mathematik zu unterrichten – was Mission und Zweck der greenlight for girls Stiftung ist. Wir erwarten zu unserem Event “Greenlight@Brussels Day“ am 26. November ca. 300 Mädchen im Alter von 11 – 15 Jahren.”

Cheryl D. Miller, European Director & Technology Chair bei greenlight for girls aisbl (Brüssel, Belgium).



“Unsere Roboter Forschungsgruppe freut sich über die rege Beteiligung an der European Robotics Week. Die Woche ist eine tolle Gelegenheit, der lokalen Bevölkerung unser Labor, Arbeit und Aktivitäten zu zeigen. Die große Anzahl der sich beteiligenden Organisationen macht deutlich, wie dynamisch und innovativ das Netzwerk der europäischen Robotik ist.”

Professor Herman Bruyninckx, Katholieke Universiteit Leuven (Leuven, Belgien) und Koordinator von EURON (European Robotics Research Network).



“Scuola di Robotica beteiligt sich mit großer Begeisterung an der ersten Europäischen Woche der Robotik. Die vielen in ganz Europa stattfindenden Veranstaltungen machen die Vielfältigkeit und Potentiale der Robotik -Forschung deutlich. Die Robotik wird die menschliche Wahrnehmung tiefgehend verändern, ebenso die wissenschaftlichen Methoden und die Art, zu denken, zu forschen und Technologie anzuwenden. Die Robotik wird viel zur Verbesserung unserer Lebensqualität und Wohlergehen der Erde beitragen.“

Professor Fiorella Operto, Scuola di Robotica (Genua, Italien) und Koordinator der European Robotics Week in Italien.



"SINTEF beteiligt sich an der European Robotics Week, um die Bedeutung der Robotik der Industrie und Gesellschaft in Norwegen nahe zu bringen. Innovative auf Robotertechnologie basierte Lösungen sind enorm wichtig für Norwegen - ein Land, das durch relative kleine Produktionsstätten und Losgrößen geprägt ist und der Arbeiter in der Regele schwere und wiederholende Arbeitsschritte auszuführen hat."

Dr. Ingrid Schjøberg, Research Manager, SINTEF ICT (Trondheim, Norwegen)



“Forschung und Innovation im Bereich Robotik resultieren in Produktivitätsgewinnen der Europäischen Industrie und zu vielen Verbesserungen im alltäglichen Leben der Menschen weltweit. Bei Tekniker IK4 arbeiten wir daran, das Potential der Forschung im Bereich der Robotik in Produkte umzusetzen. Mit unseren Mitarbeitern und Industriepartnern werden wir weiter an diesem Ziel arbeiten.“

Alejandro Bengoa Gorosabel, Geschäftsführer, Tekniker IK4, San Sebastian, Spanien und Koordinator der European Robotics Week in Spanien.



„Wir öffnen die Türen zum Labor um allen zu zeigen was Roboter wirklich können bzw. nicht können.“

Professor Dr. Markus Vincze, TU Wien, Österreich



„Ich bin mit großer Leidenschaft dabei, der breiten Öffentlichkeit die Robotik nahe zu bringen. Ich bin überzeugt, dass Roboter eine wunderbare Gelegenheit bieten, Naturwissenschaften und Technologie auf spielerische und gedankenprovozierende Art und Weise vermitteln. Roboter sind nicht nur interessante und wertvolle technische Spielereien, sondern regen uns an, über Leben und Intelligenz auf neue Art und Weise nachzudenken. Ich freue mich Teil der Europäischen Woche der Robotik zu sein, die zeigt, dass Europa ein starkes und dynamisches Robotik Netzwerk hat.“

Professor Alan Winfield, Director of Science Communication Unit, University of the West of England, Bristol



Die Europäische Woche der Robotik ist eine super Gelegenheit, jüngeren Generationen Beruf und Studium im Bereich Naturwissenschaften oder Technik nahe zu bringen. Als Forscher, Lehrer und Professor begrüße ich diese europäische Initiative und Möglichkeit, für die europäische Robotik Werbung zu machen. Wir stellen während dieser Woche Errungenschaften und Aktivitäten unserer Fakultät vor, präsentieren, Schulkindern, die Robotik erklären und die allgemeine Öffentlichkeit informieren, welche Auswirkungen die Robotik auf das heutige und zukünftige Leben hat.“

Professor Simon G. Fabri, University of Malta



„Ich bin – wie viele meiner Kollegen in ganz Europa – stolz darauf, ein europäischer Roboterforscher zu sein! Die europäische Robotik hat viele großartige Aktivitäten und Errungenschaften. Diese Woche ist eine super Gelegenheit, diese der Welt zu zeigen. Das ist der Grund, warum ich die Idee mit den European Robotics Remote Labs hatte.“

Professor Stefano Stramigioli, Universität Twente (Twente, Niederlande) und Koordinator der European Robotics Remote Labs Initiative.



„Die European Robotics Week bietet exzellente Möglichkeiten, die breite Öffentlichkeit über die Robotik zu informieren und junge Leute für technische Fächer zu begeistern. Wir präsentieren zum einen neuste Forschungsergebnisse, zum anderen zeigen wir, wie die Robotik das Arbeits- und Privatleben einfacher und angenehmer macht.“

Ladislav Vargovic, Geschäftsführer von ZTS VVU Kosice a.s. (Kosice, Slowakei)

Über euRobotics Coordination Action

Das von der EU finanzierte Projekt „European Robotics Coordination Action - euRobotics“ zielt darauf ab, die Zusammenarbeit von Industrie und Wissenschaft zu stärken und die Europäische Robotik mehr ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.